

Donnerstag, 05. Mai 2022, Waldeckische Landeszeitung / Lokales

# Programm für Freischießen steht

Schützengesellschaft ernennt Helmut Merhof zum Ehrenvorsitzenden



Ehrungen bei der Schützengesellschaft: (von links) Schriftführer Martin Obst, Oberst und Kassierer Werner Tröller, Friedrich Karl Knüppel, Brigitte Stracke, Ehrenvorsitzender Helmut Merhof, Anika Wagener und Vorsitzender Harald Schäfer. Foto: Schützengilde/pr

**Waldeck-Sachsenhausen** – Bei der Generalversammlung der Schützengesellschaft 1604 wurde einstimmig beschlossen, das ausgefallene Freischießen am Wochenende des 25. bis 27. Juni 2022 auszurichten.

Zahlreiche Vorbereitungen sind bereits getroffen, mit der Festkapelle „Donau Power“, den Musik- und Spielmannszügen aus Sachsenhausen, Höringhausen und Landau und dem Festwirt wurden Verträge unterzeichnet. Zum ersten Mal seit 1912 bewirtschaftet wieder ein heimischer Gastwirt das Fest.

Den Umständen geschuldet fällt das Programm kürzer aus. Am Pfingstsonntag findet der einzige Ausmarsch statt. Am selben Tag ist auch das Jugendkönigsschießen geplant, und das Vereinsbild zum Festjahr wird gemacht. Am Wochenende nach dem Fest bildet die Gerichtsverhandlung den Abschluss des Freischießens.

Vorsitzender Harald Schäfer ging in seinen Jahresberichten auf die vergangenen beiden ruhigen Jahre ein. Veranstaltungen konnten nur sehr einge-

schränkt durchgeführt werden, der Sport- und Trainingsbetrieb ruhte lange Zeit. Gleichwohl habe der Verein die Zeit finanziell und ideell gut überstanden. Die Zusammenarbeit mit dem Sportschützenverein, der seit 2018 den Sportbetrieb in Sachsenhausen organisiert und das Schützenhaus und dessen Schießanlagen dafür nutzt, laufe sehr gut.

Zahlreiche Mitglieder begingen in den vergangenen zwei Jahren runde Vereinsjubiläen, einige wurden für langjährige Mitgliedschaft in der Versammlung ausgezeichnet. 25 Jahre dabei ist unter anderem der Oberst der Schützengesellschaft, Werner Tröller, der gleichzeitig auch seit einigen Jahren die Kassengeschäfte führt. Anika Wagener, Jugendleiterin des Sportschützenvereins, blickt ebenfalls auf 25-jährige Vereinszugehörigkeit zurück, ebenso Brigitte Stracke, Schützenkönigin von 2004 bis 2008.

Die Ehrung für den Richter der Schützengesellschaft, Friedrich Karl Knüppel, wurde nachgeholt.

In einer besonderen Laudatio ging Schäfer auf das herausragende Engagement Helmut Merhofs ein. Er wurde 1983 zum Vorsitzenden der Schützengesellschaft gewählt. Unter seiner Regie wurde die über vier Jahrhunderte alte Tradition der Freischießen wieder aufgenommen. Neun Freischießen wurden seither gefeiert. Verschiedene Um- und Anbauten am Schützenhaus erfolgten in seiner Amtszeit als Vorsitzender, als Richter und Hauptmann der Schützenkompanie blieb er in weiteren Funktionen weit über die Vorstandszeit hinaus aktiv. Für dieses Engagement wurde er 2007 mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Zum zehnten Freischießen der Neuzeit in Sachsenhausen wurde Mehrhof zum Ehrenvorsitzenden ernannt, dabei spendeten die Anwesenden stehend Beifall. red